



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXVI. Gerl v. Wustrow verkauft 5 Mark. Lüb. Renten aus Klennow an
Godele v. Oberg zum Besten der Commende in der Annen-Capelle auf der
Burg Salzwedel, am 22. März 1444.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

hufen — Geben zu Tangermunde vvertzenhundert Jar vnd darnach Im dreyvndvierzigsten Jare am Donnerstage nach dem Sontage Misericord. Dmni.

Dem Original im Archiv zu Primern.

CCXV. Markgraf Friedrich verleiht an Ludolph Verdemann einen von Bernd und Werner von der Schulenburg erkaufen Hof zu Dülsberge nebst zwei Kossathen-Erben zu Dohre, am 10. Januar 1444.

Wir Frederich, etc., Bekennen — das wir ludolfen verdemanne, vnsern lieben getruwen, eynen hof, in dem dorffe zu Dulsberge gelegen, dar nu Tydeke wynckelmann vff wanet, mit obersten vnd nedersten gericht, dinsten, besettinge vnd entfettinge, met eyne Kruchhuue, vnd funft met aller gerechtikeit vnd zeugehorunge, als denne den vnfern Rate vnd lieben getruwen Berendt vnd werner gebrudere von der Schulenburg, Ritters, von vns vnd der Marggraffschafft zu Brandenburg zu rechtem manlehen inne gehabt, besessen, gebrucht vnd Nu den dem genanten Ludolfe recht vnd redelich verkouft vnd vor vns verlassen, zu einem rechten Manlehen verlehen haben Vnd wir verlehen auch, dem obgnanten ludolfe verdemanne den obgnanten hof, dar Nu Tydeke wynckelman in deme dorffe zu Dulsberge, vff wanet, vnd sunderlichen auch czwey kossater Erbe in dem dorffe zu dore, met allem rechte, die alle Jare geben, czwelff hunre, oder vier schillinge pfenninge, vnd den smalen czehenden, vnd vff deme eynen hofe, wonet henneke brodere, vnd vff deme anderen henneke lukemann, zu eynem rechtem manlehen — Geben zu Spandow, Am fritage nach der heiligen drier konige tage, Anno domini etc. XLIII^o.

R. dominus per se.

Nach dem Schurmärk, Lehns-Copir-Buche No. XIX, fol. 148 et 149.

CCXVI. Gert v. Wustrow verkauft 5 Mark. Lüb. Renten aus Klenow an Godele v. Dberg zum Besten der Commende in der Annen-Capelle auf der Burg Salzwedel, am 22. März 1444.

Ick Gert van Wustrowe albrechts sone — Bekenne — dat ick hebbe vorkofft — Godelen wedewe Jans von oberge tho einer ewigen misse alse tho den Commenden vppe der Borch tho Soltwedel in sunte annen kerken viff lubesche marck de vp alle sunte michels dagh bedagen in dem dorpe tho klenouwe In hans tiden haue tho einem rechten Erfkope vor vefftich lubesche marck lüneborger weringe, de se my wol thor nuge betalet hefft dede in mine vnd miner eruen nut gekomen sin. Dusse vorsehauen Renta schulle wy ein recht were wesen der Erwürdigen Godelen vnd den twe prestern de de commenden vorstan vor alle ansprake wur vnd wenne vnd wo vaken on des not is. Ock schall ick Ghert vnd mine eruen en dat helpen uthmanen wen se des van vns begerende sint. Ock schulle wy vnse rechte vnd denst so drechtlick maken also dat dat gud daruan nicht vorwustet werde. Were ock dat dat vorwustet worde van andern vngeualle So schall ick Ghert van wustrow vnd mine eruen behulpen wesen den vorgerorden prestern alse van acker weyde holte vnd wische vnd an sodane gudere de dartho horen, alse dat de commenden dar nicht mede geneddert werden.

Ock schall Johannes myn pape de viff murek vorbenomen vnnemen wen he prester wert vnd de schal he alleine beholden de tid fines leuendes vnd na sinem dode schal id vallen an beiden Commenden also dat ein yewelck prester alle lyke vel vnnimmet. Ock hebbe ick Gert vnd mine Eruen de gnade beholden, were dat wy det wedderkopen wolden, dat schulle wy vorkundigen den twen prestern vp sunte michels dag vnd darna de vefftich marek lubisch wedder vthgeuen in den ver hilgen dagen tho winachten in de stadt tho Soltwedell mit den nastelligen tinsse, efft en were wes nastellich gebleuen, sunder hinder effte vortoch vnd so se dat gelt vorfegelt leggen by den Rad tho Soltw, tho guder vorwaringe alse lange wente me dat wedder anlecht an Rente nach rade miner dochter kinder alse fritze, Henningk, albrecht vnd kunecke vnd der twier prester de de commenden vorstan, vnd wen se er gelt wedder hebben alse vorgeroret is So schall dat gud wedder vallen an vns vorgeu, van Wustrow — — — Verteynhundert jar darna in dem ver vnd vertigsten jare an dem fondage na mitfasten.

Nach dem Schul. Copiar. auf Fr. Salzwedel, gedruckt bei Lenz a. a. D. S. 598.

CCXVII. Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich für Albrecht von Zerbst, dessen Gattin und für Bernd und Werner von der Schulenburg, am 14. Juli 1444.

Wir frederich, — Marggräue — etc., Bekennen — das wir vnnfern lieben getruwen Albrecht von Czerwift, Margreten seiner Mutter Ern Bernde vnd Ern wernher gebruderen van der Schulenburg Ritteren vnd irer aller erben rechter redelicher Schulde schuldig sin czweyhundert gute Rynische gulden vnd dryssig gute Rynische gulden, die sie vns an bereiten golde gutlich gelihen haben die obgeschriben czweyhundert vnd driffsig gute Rynische gulden fullen vnd wollen wir dem genannten Albrechte von Czerwift, Margreten seiner Mutter, Ern Bernde vnd Ern wernhern von der Schulenburg vnd iren erben gutlich vnd wol zeu dancke widder geben vnd bezalzen wen sie vns achte wochen zeuuoren darvmb anlangen vnd manen werden wurde sich aber die bezalunge eyn Jar ader eyn halb Jar verezihen vnd sie Ir gelt nicht manen wurden So das die bezalunge nicht gefchege, So fullen vnd wollen wir vnser erben ader nachkommen In vnd ire erben von der benanten Summa gelts reddeliche czynfze geben, mit namen vff iczlich Jar von czehen gulden eynen gulden adder vff iczlich halb Jar von czwenzig gulden eynen gulden. — Geben zeu Tangermunde, Nach gots gebort vierzehnhundert Jar vnd darnach Im viervndvierzigsten Jare am dinstage Nach sandt Margreten tage.

R. Jurgen von Waldenfels.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XIX, 281.

CCXVIII. Adelsheid von Bülow setzt 112 Gulden Rhein. Renten aus zur Verbesserung der Obergischen Stiftung und verordnet, daß dafür Schuhe und Tuch für die Armen gekauft werden soll, am 14. Septbr. 1444.

Ick allheyt van bulow, hartiges — wedewe, bekenne — dat ick — gegeuen In de ere der hilgen dreualdicheit — sodane summen geldes mit der Rente de nu to der tid Gert von Wustrow